

Keigo Higashino tot

Keigo Higashino, einer der erfolgreichsten Krimiautoren Japans, ist tot. Higashino sei am 23. Juli an den Folgen von Darmkrebs gestorben, teilte sein japanischer Verlag Kodansha am Montag mit. Der deutsche Verlag Klett-Cotta bestätigte der *dpa* die Todesnachricht. Higashino wurde 68 Jahre alt. Sein Werk umfasst insgesamt 106 Bücher. »Wir sind überzeugt davon, dass die zahlreichen von ihm geschaffenen Geschichten auch weiterhin viele Leserinnen und Leser begeistern werden«, hieß es. Der Autor ist hierzulande vor allem für seinen Krimi »Verdächtige Geliebte« bekannt, im Deutschen ist das Buch von Ursula Gräfe übersetzt bei Klett-Cotta erschienen. Der Roman wurde in Japan über zwei Millionen Male verkauft. Auch in Deutschland ist »Verdächtige Geliebte«, das hier 2012 erschien, ein sogenannter Longseller, ein Buch, das sich über einen langen Zeitraum kontinuierlich und stabil verkauft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526889.keigo-higashino-tot.html>